

Wiesbadener Tagblatt.

No. 13. Montag den 16. Januar 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 14. Dezember 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
Dessner.

2482–2487. Erledigung verschiedener Mobilierversicherungen.

2489. Auf Vorlage des Etats über die Abfahrt von Grund und Schutt aus der oberen Schwalbacherstraße, wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 486 fl. 24 fr. zur Ausführung zu genehmigen.

2491. Auf Schreiben der Herzoglichen Oberförsterei Platte vom 8. l. M. zu dem Gesuche des Vorstandes des hiesigen Verschönerungsvereins, die Anlage neuer Waldwege in den Districten „Grub“ und „Bahnhof“ betr., wird beschlossen: dem Vorstande des Verschönerungsvereins zu eröffnen, daß von hier aus unter dem Vorbehalte gegen die Ausführung der projectirten Waldpromenadenwege nichts einzuwenden sei, daß die Anlage nach Anweisung des H. Oberförstlers Gerstner erfolge.

2493. Der Bürgermeister bringt das Gutachten des Feldgerichts zu dem Gesuche des Handelsgärtners Christian Weismantel und Genossen dahier, die Herstellung des Weges im Wellritzthale von der Wellritzstraße bis nach ihren Wohnungen betr., insbesondere darüber, ob der fragliche Weg nicht für das Backsteinfuhrwerk gänzlich zu verbieten sei, zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen: ein Verbot des fraglichen Weges für das Backsteinfuhrwerk nicht zu erlassen, aber in Erwägung zu ziehen, ob derselbe nicht in einen zweispurigen Weg zu verwandeln, resp. bis auf 15 Metersfuß zu verbreitern und ordentlich herzustellen sei, demgemäß vorerst eine geometrische Situationszeichnung nebst Parzellenverzeichnis, sowie eine Taxation der durch dieses Project entstehenden Kosten einzuziehen und alsdann weiter darüber zu beschließen.

2496. Das mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 9. l. Mts. abschriftlich anher mitgetheilte Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 23. v. M. ad Num. Reg. 36,509 auf Ministerialresolution vom 19. v. M., die Errichtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule dahier betr., worin mitgetheilt wird, daß Herzogliche Landesregierung damit einverstanden sei, daß die frühere Baustelle unter der Platter Chaussee aufgegeben und das Terrain zwischen der fortgesetzten Schwalbacherstraße und dem Schiersteiner Wege, Bauquartier IX. des Generalplans, für den Bau der höheren Bürgerschule in Aussicht genommen werde, auch den Vorschlag für zweckmäßig erachte, das ganze Bauquartier behufs der unbehinderten Stellung der Schule nebst Apertinentien und der sofortigen Anlage der Straßen für die Gemeinde zu erwerben und die nicht zum Schulbaue erforderlichen Flächen demnächst für solche Bauten wieder abzutreten, deren Nähe der Schule nicht störend wird, es dagegen bedenklich finde, das Expropriationsverfahren für eine größere Fläche als zu dem Schulbaue und den Straßen erforderlich ist, für anwendbar zu erklären, und nichts dagegen zu erinnern habe, daß die Ausarbeitung dieses ganz neuen Projectes

dem H. Stadtbaumeister Fach übertragen werde zc., gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf vorbehaltlich weiteren Beschlusses beschlossen:

- a) den H. Stadtbaumeister Fach zu ersuchen, über das ganze Project Pläne und Kostenanschlag anzufertigen, namentlich eine geometrische Aufnahme des ganzen Bauquartiers incl. der Straßen nebst Parzellenverzeichnis einzuziehen und vorzulegen und
- b) den früheren Grundbesitzern des Bauplazes der höheren Bürgerschule an der Platter Chaussee, soweit deren Grundeigenthum auf dem Wege der Expropriation erworben ist, zu eröffnen, daß wenn sie von ihrem Rechte, ihr Grundeigenthum gegen Erstattung der Adjudicationssumme zurückzuverlangen, Gebrauch machen wollten, sie innerhalb 14 Tagen eine befallige Erklärung abgeben möchten.

2497. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Heinrich Werte von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Herstellung eines erhöhten Trottoirs längs seines in der Goldgasse No. 5 belegenen Wohnhauses auf eigene Kosten und wird hierauf beschlossen: das Gesuch, wie vorgebracht, abzulehnen, dagegen dem Gesuchsteller die Umpflasterung des Trottoirs vor seinem Hause zu gestatten, wobei dasselbe bis in die Rinne 4 Fuß breit angelegt werden kann, und demselben weiter zu gestatten, das Wasser aus seinem Hofe und von den Dachrändern durch einen von ihm in das Trottoir nach dem Hauptcanale in der Goldgasse anzulegenden kleinen Canal abzuleiten, unter dem Vorbehalte jedoch, daß sämtliche Anlagen nur nach Anweisung des H. Stadtbaumeisters Fach vorzunehmen sind.

2499. Der unterm 8. v. M. mit dem Holzhauermeister Carl Weber zu Clarenthal wegen der Beaufsichtigung der Holzfallung in den Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde für das Forstjahr 1864/65 abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

2500. Desgleichen der unterm 8. v. M. mit dem Holzhauermeister Carl Weber zu Clarenthal wegen des Aufsehens des in dem Forstjahre 1864/65 in den Waldungen hiesiger Stadtgemeinde erfolgenden Stochholzes abgeschlossene Vertrag.

2501. Ebenso der unterm 5. l. M. mit dem zum Gehülfen der hiesigen Bürgermeisterei am Stelle des Gehülfen Wilh. Mackauer ernannten Landoberschultheißengehilfen Jacob Horz von Usingen abgeschlossene Dienstvertrag.

2502. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 9. l. M. die Hundetaxe betr., worin mitgetheilt wird, daß die Hundetaxe, dem Antrage des Gemeinderaths entsprechend, für die hiesige Stadt auf 3 fl. 30 kr. festgesetzt worden ist, und die Jagdpächter nicht zu denjenigen Personen gehören, welche nur $\frac{1}{3}$ der Abgaben zu entrichten haben, wird beschlossen: diese Verfügung öffentlich bekannt zu machen.

2504. Auf das Gesuch des Bullenwärters Georg Ruckert von hier um Verwilligung einer Zulage an Geld, resp. um Fixirung seines Gehaltes wird nach dem dazu erstatteten Gutachten der Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fassetviehes beschlossen: von einer Fixirung des Gehaltes des Gesuchstellers abzusehen, demselben aber wegen Urnsfalls an seinem Lohne in Folge des verminderten Viehstandes in hiesiger Stadt eine Remuneration von 90 fl. pro 1864 aus der Stadtcasse zu verwilligen.

2505. Das Gesuch des Feilenhauers Georg Philipp Christian Riesling von hier, zur Zeit in Diez, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

2506. Ebenso das Gesuch des Handelsmanns Abraham Liebmann von Ettville, dormalen in Schierstein, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde.

2507. Ebenso das Gesuch des Tapeziers Carl Ludwig Heinrich Adam

Friedrich Görden von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde.

2508. Desgleichen das Gesuch des Kellners Johann Adam Ludwig Adolph Schäfer von hier, gleichen Betreffs.

2509. Ebenso das Gesuch des Metzgers Philipp Jacob Heinrich Schlitt von hier, gleichen Betreffs.

2510. Das Gesuch des Metzgers August Schärer von Rüsselsheim im Großherzogthum Hessen, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Maria Dorothea Elisabeth Beck von hier, wird vorbehaltlich der Erwirkung des Staatsbürgerrechts genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären bezw. fernerer temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2511. der Elise Seitz von Oelstadt im Großherzogthum Hessen,

2512. des Kellners Johann Philipp Eckhardt von Schierstein,

2513. der Anna Margarethe Martin von Kemel, Amts Langenschwalbach,

2514. der Catharine Weber von Wissenbach, Amts Dillenburg,

2515. des Kaufmanns Carl Wilhelm Schmidt von Mosbach-Diebrich,

2516. des Kellners Joseph Brönner von Damm im Königreich Bayern,

2517. des Gärtners Johann Joseph Ebenig jun. von Hundsangen, Amts

Wallmerod,

2518. der Wittwe des H. Bergaccessisten Carl Huthsteiner, Marie, geb. Fischer, von Diez,

2519. des Backsteinbrenners Jacob Sittig von Hattersheim, Amts Höchst,

2520. der Johanneffe Altenhof von Wallrabenstein, Amts Idstein, und

2521. des Photographen C. G. Bornträger von Harburg im Königreich Hannover,

werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Wiesbaden, den 11. Januar 1865.

Der Bürgermeister

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 13. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden auf Anstehen der Herzogl. Receptur dahier Namens der Herzogl. Domäne die unweit Wiesbaden am Mühlweg belegene Neumühle, bestehend in

a) einem einstöckigen Wohnhaus und Mühlgebäude 76' lang 30' tief,

b) einem einstöckigen Brennhaus 33' lang 17' tief,

c) einem Thorhaus mit einstöckiger Remise und Scheuer 145' lang 32' tief,

d) einem zweistöckigen Stall und Futterboden 100' lang 22' tief und

e) Hofraum,

sowie zwei dabei befindliche Gärten von zusammen 89° 17'

im hiesigen Rathhaus einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 10. Januar 1865.

Herzogl. Landoberschultheiſerei

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. Januar 1865, Morgens 10 Uhr, werden den Friedrich Stritter II. Eheleuten zu Mosbach ein in der Untergasse zwischen Georg Stritter Wwe. und Friedrich Klitz Ww. belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Aulbau, Hinterbau, Stallbau, Holzstall, Hofraum und einem Garten von 16° 1' in dem Rathhause daselbst zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. December 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiſerei

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr wird dem Jakob Balthasar Berghof dahier ein auf dem Heidenberg zw. Phil. Jacob Balder und David Mai belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Hinterbau, Holzstall, Schweinstall und Hofraum nebst einem dabei belegenen Acker von 10 Ruth. 6 Schuh im hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 15. December 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Wiesbaden, den 15. December 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Mittwoch den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle die durch Einrichtung einer Wohnung in dem hiesigen Fruchtspeicherbau vorkommenden Bauarbeiten, als:

Maurerarbeit,	veranschlagt zu 450 fl.
Schreinerarbeit,	" " 509 "
Zimmerarbeit,	" " 305 "
Schlosserarbeit,	" " 73 "
Glaserarbeit,	" " 134 "
Tüncherarbeit,	" " 327 "

an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wallau, den 10. Januar 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
177 Wiesbaden, den 10. Januar 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
Deubel.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 14. November 1864 (S. Tagblatt No. 268 von 1864), die Erhöhung der Hundetaxe betr., werden die Besitzer von Hunden dahier und der außerhalb des Stadtberings gelegenen Mühlen, Höfe und Häuser, hiedurch aufgesordert, binnen 14 Tage von heute an bei der Bürgermeisterei dahier, event. unter Angabe des Grundes wegen theilweiser oder gänzlicher Befreiung von Entrichtung der Taxe, die Anzahl ihrer Hunde anzuzeigen.

Zugleich wird bemerkt, daß die volle Taxe für das Halten eines jeden Hundes auf 3 fl. 30 kr. von Herzoglichem Verwaltungsamte auf den Antrag des Gemeinderaths festgesetzt worden ist.

Wiesbaden, den 3. Januar 1865. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt der Vormund der minderjährigen Kaufmann Otto Schellenberg's Kinder von hier das denselben unter No. 6926 des Stockbuchs zustehende dreistöckige Wohnhaus mit Hinter- und Magazins-Gebäuden und Hofraum, gelegen in der sehr verkehrreichen Marktstraße dahier zwischen Kaufmann Andreas Kohlhaas und Metzgermeister Peter Seiler wegen eingelegten Nachgebots einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen, bei welcher die Genehmigung mit dem Zuschlage erteilt werden soll.

Das Haus hat eine Ein- und Ausfahrt-Gerechtsame durch den Hof und die Thorfahrt des Hauses des Metzgermeisters Heinrich Jakob Kleber, Kirchgasse No. 37, und zwei Verkaufsläden, in welchen seit vielen Jahren kaufmännische Geschäfte mit Erfolg betrieben worden sind.

Wiesbaden, den 13. Januar 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
934 Wiesbaden, den 13. Januar 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Katholische Kirchensteuer.

Ich erinnere wiederholt daran, daß Steuerpflichtige mit Entrichtung der für 1864 erhobenen 1 1/2 Sempel Kirchensteuer noch zurück sind.

Preußner, Kirchenrechner, kleine Schwalbacherstraße 9. 657

Bekanntmachung.

Freitag den 20. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachlasse des verstorbenen H. Lieutenants Carl Genth von hier verschiedene Gegenstände, als Bücher, meist wissenschaftlichen Inhaltes, Weißzeug, Kleidungsstücke u. s. w. in dem Rathhause dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Januar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

Aufforderung.

Diejenigen Dienstboten, welche sich durch lange Dauer der Dienstzeit in einem Hause Fleiß und sittliches Betragen auszeichnen, hauptsächlich mit Feldarbeiten und Pflege des Viehes beschäftigen und den Geldpreis von 25 fl. aus der Kasse der Luisenstiftung noch nicht empfangen haben, wollen sich bis zum 20. d. M. Behufs Ausfertigung der erforderlichen Zeugnisse dahier melden.

Wiesbaden, den 10. Januar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

Freitag den 20. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindevwald, Distrikt Rassel:

- 1 Klafter buchen Scheit,
- 45 $\frac{3}{4}$ " " Prügel- und
- 1 " eichen Scheitholz,
- 300 Stück buchene und
- 25 " eichene Wellen

versteigert.

Bierstadt, den 13. Januar 1865.

Seulberger, Bürgermeister.

Holzversteigerung.

Dienstag den 17. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr kommen in dem Selzenhahner Gemeindevwald, Distrikt Bichtenwald 2r Theil:

- 43 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Scheitholz,
- 18 $\frac{3}{4}$ " " Stockholz

zur Versteigerung.

Selzenhahn, den 10. Januar 1865.

Scheidt, Bürgermeister. 938

Notizen.

Heute Montag den 16. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder. (S. Tagbl. 12.)

Holz-Versteigerung im Wörsdorfer Gemeindevwald, Distr. Buchholz u. Hahntopf. (S. Tagbl. 9.)

Vormittags 10 Uhr:

Holz-Versteigerung im Limbacher Gemeindevwald, Distr. Hühnerberg. (S. Tagbl. 6.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kohlenasche u. Straßenkehricht auf dem städtischen Acker hinter der Gasfabrik. (S. Tagbl. 8.)

Pompier-Corps.

Die Mitglieder des Corps werden hierdurch zu einer Generalversammlung auf Mittwoch den 18. d. Mts. Abends präcis 9 Uhr in das Local des Herrn Reinemer in der Kirchgasse eingeladen. Zur Verhandlung kommen

- 1) Berathung über Abhaltung eines Balles,
- 2) Vortrag eines Berichtes über die Entwicklung und den Bestand des Corps von der Errichtung desselben bis jetzt.

Das Commando.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit zur bevorstehenden Ver-
brauchszeit mein wohlaffortirtes

Leinen- und Gebildwaaren-Lager

nebst allen in das Leinen- und Manufacturwaaren-
fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen
zu empfehlen und verbinde damit die Anzeige, daß das

Commissionslager der Herzogl. Strafanstalten

Diez und Eberbach

in allen Sorten rohen, gebleichten und gefärbten
Hausmacherleinen, Gebilde, Halbleinen und Baum-
wollstoffe aller Art auf das Neueste assortirt, und
der Preis-Courant pro 1865 bei mir eingetroffen ist.

J. M. Baum,

Neugasse 7.

245

Ausverkauf.

Von heute an verkaufe ich meine sämmtlichen
Nutz- und Modeartikel zu herabgesetzten Preisen.

433

L. Drey, untere Webergasse 23.

Alle, welche an Hals- und Brustübeln leiden, bedienen sich des einfachen Mit-
tels der Stollwerd'schen Brust-Bonbons. Dieselben sind nach der Composition
des Königl. Geh. Rathes und Professors Dr. Harleß in Bonn bereitet
und haben in ganz Europa seit mehr als 20 Jahren einen so außerordentlichen
Ruf erlangt, daß dieselben mit Recht als das beste und angenehmste bis jetzt
bekannte Hausmittel gegen Hals- und Brustübeln, trockenen Reizhusten, sowie
überhaupt gegen alle catarrhischen Affectionen auf das gewissenhafteste zu
empfehlen sind.

205

Englischer und italienischer Unterricht ertheilt eine Dame
Tammstraße 19, Bel-Etage.

884

„Beim Lachen kann man werden wohl hundert Jahre alt.“
Deshalb laufe sich jeder Mann und jede Frau ohne Säumen in der Buch-
handlung von **W. Capito** (Goldgasse 23), das im Central-Verlag
zu Dessau herausgekommene, 10 Bogen starke, die Lachmuskeln gründlich in
Bewegung setzende Buch: „**H. W. Hoop's aromatischer Anekdoten-Extract**“;
diese beste, weil reichhaltigste Sammlung giebt 700, sage sieben Hundert und
mehr witzige Anekdoten, spaßhafte Zeitungsanzeigen, poetische Anzüglichkeiten,
launige und verfängliche Räthselfragen, pikante Zwiegespräche, heitere Stamm-
buchverse, drollige Grabschriften, Räthsel eigener Art, zeitgemäße Einfälle, humo-
ristische Gedankenspiele u. in buntem Mischmasch für nur 36 kr., also
mehr als 7 solcher im Geschmack angenehmer und der Gesundheit zu jeder
Tages- wie Jahreszeit zuträglichster Lachpillen für nur 1 Pfennig.

937

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Vater und Schwiegervater, den Portier **Jacob Aumüller**, nach kurzen Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 18, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 28. November, dem h. B. Friedrich Jung ein Sohn, N. Ludwig August. — Am 10. December, dem h. B. und Gastwirth Matthias Gieß eine Tochter, N. Emilie Johanna Philippine Karoline. — Am 18. December, dem h. B. und Schreiner Karl Ludwig Bernhard Müller ein Sohn, N. Leonhard Emil Louis Karl Wilhelm. — Am 18. December, dem h. B. und Schuhmacher Johann Karl Adolf Schneider ein Sohn, N. Friedrich Wilhelm Adolf. — Am 19. December, eine Tochter der Magdalene Christiane Friederike Kamispott, N. Johanna Franziska Elisabeth. — Am 19. December, dem h. B. und Biegler Johann Georg Heinrich Weygand eine Tochter, N. Auguste Margarethe Louise Anna. — Am 20. December, dem h. B. und Bedienten Karl Nikolaus Görner eine Tochter, N. Anna Marie Therese Henriette. — Am 23. December, dem Zimmermann Philipp Heinrich Schäfer von Stritz-Margaretha eine Tochter, N. Karoline Elise Philippine. — Am 28. December, dem Tagelöhner Heinrich Christian Zimmermann von Neuhof eine Tochter, N. Elisabeth Johanne Adolfine Wilhelmine. — Am 31. December, dem Opticus Siegmund Kriegsmann von Bonn eine Tochter, N. Karoline. — Am 1. Januar, eine todtegeb. Tochter der Susanne Raab von Dietz. — Am 1. Januar, dem Conducteur auf Herzogl. Staatsbahn Konrad Kleber von Diedenbergen ein todtegeb. Sohn. — Am 1. Januar, dem h. B. und Maurer Rudolf Müller ein Sohn, N. Karl.

Proklamirt: Der verw. h. B. und Schuhmacher Heinrich Peter Bär und Henriette Karoline Kunz ehl. led. Tochter des h. B. und Tagelöhners Christoph Kunz. — Johann Philipp Kelschenbach von Michelbach, ehl. led. Sohn des Schmieds Johann Adam Kelschenbach daselbst, und Johanne Louise Diefenbach von Born, ehl. led. hinterl. Tochter des Landmanns Philipp Georg Diefenbach daselbst. — Der Schuhmacher Philipp Karl Krämmer von Patersberg und Anna Margarethe Steiper von Eichberg, ehl. led. htl. Tochter des gew. Tagelöhners Jakob Steiper daselbst. — Der verw. h. B. und Croupier Johann Georg Müller und Johanne Wilhelmine Karoline Albus von Usingen, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Hutmachers Georg Christian Albus daselbst. — Der Wittwer Wilhelm Kuhn zu Neuhof und Karoline Elisabeth Strobel von Lahr.

Getraut: Der Schlosser Heinrich Karl Schilling von Nastätten, und Katharina Elisabeth Roth von Lorschbach. — Der Handelsmann Meyer Cahn zu Schierstein und Johanne Herf von Partenheim.

Gestorben: Am 6. Jan., Johanna Ida Wilhelmine Christiane, des h. B. und Tapeziers Adolf Kahl ehl. F., alt 7 M. 9 J. — Am 6. Januar, der h. B. und Handelsmann Gerson Meier, alt 61 J. 9 M. 6 J. — Am 7. Jan., Franz Karl Heinrich, des h. B. und Schneiders Heinrich Konrad Dingeldey ehl. S., alt 11 M. 13 J. — Am 8. Jan., Elisabeth Henriette, des h. B. und Hautboisten Matthias Mehren ehl. F., alt 1 J. 10 J. — Am 8. Jan., der Schuhmachersgehilfe Johann Busch von Rüdelsheim, alt 23 J. 6 M. — Am 8. Jan., ein ungetaufter Sohn des Tagelöhners Georg Adolf Schneider von Remel, alt 2 J. — Am 8. Jan., der h. B. und Rauchwaarenhändler Johannes Ulrich Bär, alt 55 J. 9 M. 15 J. — Am 9. Jan., Pauline, der Putzmacherin Gertrud Potthast zu Köln F., alt 2 M. — Am 9. Jan., Karl Franz Adolf, des Geneswärtlers im Herzogl. Schloß dahier Christian Böhmer von Orlen ehl. S., alt 5 M. 2 J. —

Am 10. Jan., Karl, des h. B. und Maurers Rudolph Müller ehf. S., alt 3 L. — Am 10. Jan., der Braumeister der Aktien-Bierbrauerei-Gesellschaft dahier Johann Georg Reiß von Homburg in Rheinbaben, alt 31 J. 2 M. 11 L. — Am 11. Jan., der Handelsmann Peter Gilles von Dornbach, alt 26 J. — Am 11. Jan., der Königl. Großbritannienische Contre-Admiral William Benjamin Suckling von Highwood, alt 79 J. 3 M. — Am 12. Jan., Christine, geb. Herberich, des Grubenbesizers Karl Sachs zu Laub gesch. Ehefrau, alt 58 J. 9 M. 6 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

- 4 Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 fr.
 8 dito bei May 15 fr.
 1½ dto. bei May 10 fr., Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (51 Bäcker u. Händler) 13 fr. — Bei Vossung, Fausel, Lauer, Saueregg u. Stritter 12 fr.
 8 dto. allg. Preis 10 fr. — Bei Vossung, Fausel, Pfeil u. Stritter 9 fr. 2 Pfd. bei May 7 fr.
 4 Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Reuscher, Thilo u. Wagemann 12 fr.
 Weizenbrod. a) Wasserweck für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth. — Bei Hildebrand 4 Loth.
 b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Hildebrand 3 Loth.

1 Malter.

2) Mehl.

- Extraf. Vorschuss. — Bei Schumacher & Poths 14 fl., Wagemann u. Werner 14 fl. 30 fr., Philippi 14 fl. 40 fr., Vogler 15 fl. 30 fr., Stritter 15 fl. 56 fr.
 Feiner Vorschuss. — Bei Philippi u. Werner 12 fl. 30 fr., Schumacher & Poths und Wagemann 13 fl., Vogler 14 fl. 30 fr.
 Weizenmehl. — Bei Philippi 9 fl., Schumacher & Poths und Werner 10 fl. 30 fr., Wagemann 11 fl., Vogler 13 fl.
 Roggenmehl. — Bei Werner 8 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 9 fl., Vogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

- Dönsfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Dörr, Kaumann, Krieger u. Schnaas 16 fr.
 Kalbfleisch allg. Preis 12 fr. — Bei Hirsch, Kaumann, Krieger u. Schnaas 10 fr., W. Cron, Häbler, Machenheimer, Sartory u. Seiler 13 fr., Frenz, Nicolai u. R. Ries, Seewald u. Thon 14 fr.
 Hammelfleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Edingshausen 12 fr., Krieger 14 fr., Bücher, Hees, Klas, Renker u. Schäfer 15 fr., Blumenstein u. Häbler 17 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei H. Cron, Dörr, Edingshausen, Hees, Kaumann, L. Kimmel, Krieger, Renker, Ries Wth., Schlidt, Schnaas u. Seewald 15 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger u. Schnaas 22 fr., Sartory 26 fr.
 Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, L. Kimmel, Schlidt und Schnaas 28 fr., Renker 30 fr.
 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei R. Ries 16 fr., Dörr u. Krieger 18 fr.
 Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei H. Cron, Kaumann, L. Kimmel, Krieger, Nicolai, Renker, Ries Wth. u. Seewald 24 fr.
 Bratwurst allgem. Preis 24 fr. — Bei Blumenstein, Krieger, Renker u. Schnaas 22 fr.
 Leber- oder Blutwurst allgem. Preis 14 fr. — Bei C. Baum, Dörr, Edingshausen, Häbler, L. Kimmel, Klas, Schreibweiß u. Jos. Weidmann 12 fr., W. Cron 16 fr.

Für die fünf Waisen des verstorbenen Ehepaars Schmidt sind weiter eingegangen:

- Bei der Exped. d. Bl.: von Emilie und Emma 30 fr., L. A. 2 fl., Ungenannt 30 fr., Ungenannt 1 fl. 45 fr.
 Bei F. W. Käsehier: von Hrn. G. S. hier 1 fl., C. A. 2 fl. 30 fr., A. S. 30 fr., Employer Müller 1 fl. 45 fr., W. Eff. 1 fl., aus der Sparbüchse von Carl und Conratin 18 fr., Ungenannt No. 10 hier 5 fl., zwei Kindern 1 fl., P. 10 fl., Ph. Sch. 1 fl., C. 1 fl. 10 fr., Ungenannt 18 fr., G. 1 fl. 45 fr., R. G. 12 fr., S. 12 fr., Maler R. 1 fl., J. D. 1 fl., A. und S. 3 fl. 30 fr., Heinrich und Mathilde Haub aus ihrer Sparbüchse 40 fr., durch Hrn. Dr. Huth von C. E. R. 1 fl. 30 fr., Frau Lehrer F. 30 fr., Wwe. B. 30 fr., Registrator S. 1 fl., Wwe. P. 2 fl., Ungenannt 30 fr., zusammen 39 fl. 50 fr., welches dankend bescheinigt wird.
 Bei Jacob Jung: von Hrn. C. L. 5 fl., Frau S. R. 1 fl. Frau W. B. 2 fl., Hrn. A. S. 1 fl., zusammen 10 fl., welches dankend bescheinigt wird.

Markt, 14. Januar. (Frachtmart.) Bei ziemlich befahrenem Markt Weizen und Korn unverändert, Gerste etwas niedriger. Weizen (200 Pfd.) 8 fl. 50 bis 9 fl. 20 fr., Korn (180 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 fr., Gerste (160 Pfd.) 5 fl. 10 bis 5 fl. 20 fr. Im Großhandel kein Geschäft, Del und Brautwein unverändert.

(Hierbei eine Beilage).

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag (Beilage zu No. 13) 16. Januar 1865.

Generalversammlung

des
Allgemeinen Krankenvereins der Stadt Wiesbaden.

Die erste Generalversammlung für das Jahr 1865 findet Montag den 16. Januar d. J. im Saale des Herrn Scherer, zur schönen Aussicht, Abends 8 Uhr statt.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht, 2) Aufnahme neuer Mitglieder, 3) Neuwahl des Vorstandes.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit eingeladen, der Wichtigkeit der Tagesordnung wegen, recht zahlreich zu erscheinen.

Weitere Anmeldungen werden noch entgegengenommen bei dem Director G. Schäfer und den übrigen Vorstandsmitgliedern.

Wiesbaden, den 2. Januar 1865

Der Vorstand. 21

„Sprudel.“

Heute Montag den 16. Januar

Sitzung im Sprudelsaal.

Anfang: Abends 8 Uhr.

Der Vorstand. 255

Montag den 16. Januar 1865, Abends 6 1/2 Uhr,
im Saale des Coluifchen Hofes (kleine Burgstraße)

Vierte Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Rohl und Fuchs.

Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (C-dur, Kaisrquartet).
- 2) Quartett von F. Lachner. (H-moll, op. 75.)
- 3) Quartett von Beethoven. (E-moll, op. 59.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musifalienhandlung. 858

Versammlung der Schneider.

Wir laden hiermit freundlichst sämtliche Herren Meister und Gesellen zur Wahl des Vorstandes auf Montag den 16. Januar Abends 7 1/2 Uhr in die Gastwirtschaft des Herrn Woss, Eck der Kirchgasse und Friedrichstraße, ein.

Das ernannte Comite. 940

Turnverein.

Montag den 16. Abends 9 Uhr präcis Generalversammlung im
Sokale des Herrn Reinemer.

Tagesordnung:

- 1) Berathung über die Abhaltung einer Abendunterhaltung;
- 2) Besprechung über die Uebernahme des Flügels;
- 3) Verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand. 28

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 18. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des
Herrn Bibliothekssekretär Dr. Kossel über das Alter des Menschengeschlechts
und seine Stellung in der Natur. — Damen und Nichtmitglieder können ein-
geführt werden.

Der Vorstand. 57

Catalog unserer deutschen Leihbibliothek

jetzt vollständig mit allen Nachträgen in ein Ganzes geordnet, neu ge-
druckt ist. Preis 24 fr.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel,**

Langgasse 43.

Announce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft ein-
schlagende Artikel, Schuhe und Stiefelletten, Crinolinen und Cor-
setten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie
und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zu-
sicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 9603

Daniel Schüttig wohlbekannt,

Als Schustermeister im ganzen Land,

Empfehlte sein deutsch, französisch und prager

Neuestes Schuh- und Stiefellager,

Schuhwerk jeder Größ und klein,

Pantoffeln jeder Farb und fein

Stiefelletten, Filz- und Gummischuh

Werd'n bestens reparirt im Nu.

Doch's Aller best und gut ich liefere

Ist 'ne Sendung Fortschritts-Stiefeln.

Zur geneigten Abnahm' empfiehlt sich —

Hochachtungsvoll **Daniel Schüttig,**

Römerberg 14. 941

Frisch abgekochten Schinken bei

August Kadesch, Messergasse 22. 933

Süße vollsaftige Orangen,

Malaga-Citronen, 1, 2, 3 und 4 fr. per Stück,

empfehlte **Joh. Adrian,** Michelsberg 6. 820

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit einem verehrten Publikum, Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen meine **Wirthschaft** eröffnet habe; für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Wiesbaden im Januar 1865.

Heinrich Kappes, Fautbrunnenstraße 1. 942

Vorläufige Anzeige.

Im Laufe des Monats wird der hiesige Gesangverein „**Union**“ unter Leitung des Herrn **Kuhl** im geräumigen Saale des Herrn **L. Kimmel**, Kirchgasse, unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Dilettanten und des Männer-Quartetts **Hrn. Kuhl, F. Stengel, H. Berahof** und **H. Ribbins** eine humoristische Vocal- und Instrumental-Abendunterhaltung mit darauffolgendem **Tanzfränzchen** veranstalten, wozu bereits Listen zur gefälligen Einzeichnung bei den Herren **Falter, Käsebiel, Berghof, L. Kimmel** und im Vereinslocale „zur Stadt Frankfurt“ offen liegen.

Hierzu ladet freundlichst ein

der Vorstand. 943



Brönnner's Fleckenwasser,

ächt, in ganzen und halben Flacons empfiehlt

A. Flocker,

Webergasse 17.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

82

C. Leyendecker,

Für Schreinermeister.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich eine große Partie schöne starke **Fourniere** in Nussholz von Paris erhalten habe und dieselben, um schnell damit zu räumen, billig aus der Hand verkaufe.

C. Leyendecker. 32

Eine grosse Partie Portemonnaies

zu 6, 12, 18, 24, 30, 36, 42 fr. und 1 fl.

Cigarrenetuis und **Cigarrenspitzen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen sind zu verkaufen

20266

26 alte Colonnade 26.

Rubrer Ofen-, Stück- u. Schmiedekohlen,

letztere in ganz frischer Qualität, fortwährend zu beziehen.

G. D. Linnenkohl. 944

Ruhrkohlen bester Qualität,

sowie $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Klafter und klein gemachtes buchen Scheitholz sind fortwährend zu haben.

F. C. Nathan, Michelsberg 3. 9

Heute Abend Zusammenkunft der Mitglieder im Local des Hrn. Schenker.

Mit einer Auflage von 50,000 Exemplaren beginnt die

Kinderlaube,

Illustr. Monatshefte für die deutsche Jugend,
redigirt von Oberlehrer **H. Stiehler**.

ihren 3. Jahrgang, von welchem das 1te Heft bereits erschienen ist.
Der Preis ist vierteljährig 33 kr., und erlauben wir uns zum
Abonnement hiermit ergebenst einzuladen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27,

Christine Wiesenborn, Privath. barme, wohnt Eck der Faul-
brunnen- und Schwalbacherstraße No. 11. Auch ist daselbst ein möblirtes
Zimmer zu vermietthen. 945

Unter dem Fabrikpreis

verkaufe ich die noch auf Lager habenden **Damen- und Kinder-**
mäntel und Jacken.

666

L. H. Reifenberg. Goldgasse 9

I. Qualität

Kalbsteisch, das Pfd. 10 kr.,

bei Metzger **Hirsch.** W. Langgasse 27. 899

Heute Abend von 6 Uhr an
Nürnberger Bier im Glas

bei

Louis Giess. Restaurateur. 828

Homöopathischen Gesundheits-Kassce

von Dr. Arthur Luhe in Nordhausen

372

empfiehlt **A. Herber.**

Wohnungs-Veränderung.

Es diene meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Röder-
allee 6, sondern Schachtstraße 3 wohne.

Wilhelm Conrad, Dachdecker. 831

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1864
ca 72 Procent

ihrer Prämieeinzagen als Ersparnis zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1864 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank sind die unterzeichneten Agenten jederzeit bereit.

Jacob Bertram in Wiesbaden

Lembach & Basting in Diebrich.

Phil. Heinr. Müller in Dillenburg.

Aug. Vogelsberger in Ems.

G. Stoll in Weisenheim.

J. G. Greiff in St. Goarshausen.

Dr. Stamm, Amtsprocurator in Höchst.

Dr. Schindling, Amtsprocurator in Idstein.

Andr. Schlitt in Limburg.

Friedr. Körber in Pangenschwalbach.

H. Löbe, Amtsapotheke in Usingen.

P. W. Schmitt in Weilburg.

Bureau der Lebensvers.-Gesellschaft „Germania“, Kirchgasse No. 31. Jede gewünschte Auskunft auf schriftliche oder mündliche Anfragen. Prospekte etc. gratis. **L. v. Bonhorst**, Vertreter.

Geschäfts-Eröffnung.

J. Meyerhuber,

Mainz, große Quintinsgasse 7 neu, der Kirche gegenüber.

Meinen früheren Kunden, sowie Freunden und Bekannten die ersehene Anzeige, daß ich mein vor Jahren betriebenes **Schweinemetzger-Geschäft** wieder angefangen, und halte ich mich denselben bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Kieferäpfel,

vorzüglichstes Material zum Feueranmachen, sind fortwährend zu haben bei
J. A. Lembach, Diebrich.

Vom Sonntag den 15. Januar an jeden Mittag **frische Kreppeln**, sowie **Apfelfuchen**, **Kümmelfuchen** und **Anisplätzchen** fortwährend zu haben bei
Pächtermeister Fischer, Leunvestroße 31.

Ein **Sopha** und 6 **Stühle** von Mahagoni mit schwarzem Seidenstoff überzogen sind zu verkaufen **Schillerplatz 2, 1. Etage.**

Alle Arten Zeichnungen für **Grutage** und **Weißstückerie**, Namen etc. werden schnell und billig besorgt bei
A. Scheuer, Kaulbrunnstr. 10.

Zu verkaufen **Neurostraße 24 Möbel** aller Art, als: **Kleiderschränke**, **Nußbaum** und **tannene**, ein- und zweithürig, **Bücherschränke**, **Küchenschränke**, **Rommoden**, **Consols**, **Bettstellen**, **Nußbaum** und **tannen**, **runde**, **ovale** und **viereckige Tische**, **Näh-**, **Nacht-** und **Waschtische**, **Canape**, **Sessel**, **gepolsterte Stühle**, **Rohr-** und **Strohstühle** etc. zu sehr billigen Preisen.

Im Schützenhof

Können Private und Handwerker Wiesbadener Actien Bier in Fässern per Maas 12 und 13 1/2 fr., sowie Flaschen-Bier, ganze und halbe, beziehen durch **C. Miltz.** 946

Vorzügliche Casteller Sandkartoffeln empfiehlt **August Kadesch,** Metzgergasse 22. 943

Serauer Sandkäs à 2 fr. zu haben im „Schützenhof“. 947

Schwarzbrod zu 12 fr.,

Kornbrod zu 11 fr.

bei Bäcker **Heb. Pfaff,** Neuwalde 18. 949

Heidenberg 13 sind verschiedene gebrauchte Möbel, als: ein **Kleiderschrank**, eine Kirschbaumene **Bettlade**, eine eiserne **Bettlade**, eine **Commode**, ein **Küchenschrank** mit Schüsselbrett, eine **Antische** und ein **Tisch** zu verkaufen. 950

Eine große Parthie leinene **Herrn-Kragen** à fl. 2. 36 fr. das Duzend, sowie leinene **Herrn-Manschetten** empfiehlt in großer Auswahl

J. B. Maier,

Langgasse 38.

951

Zu verkaufen

2 **Küchenschränke**, 2 viereckige, mit Wachstuch überzogene **Tische**, 1 einschläfige **Bettstelle** mit gestepptem Strohsack, etwas **Bettwerk**, 3 **Damen Mäntel** und etwas gebrauchtes **Weißzeug** bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 952

Metzgergasse 3 sind noch ganz billige **Winterschuhe** zu verkaufen. **Schuhmacher Wolf.** 953

Alle Arten **Weißzeug** werden auf der Maschine bestens besorgt **Neu-straße No. 2.** 738

Eine noch neue **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Näheres in der **Exped. d. Bl.** 745

Einige neue nußbaum-lackirte **Bettstellen** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 43.** 165

Ein **Wohnhaus** mit Thorsahrt, Hintergebäude, Hof und Garten ist zu verkaufen. Näheres in der **Exped.** 954

Paulinenstraße 1 ist eine Grube auszutragen. 955

Goldgasse 20 ist eine neue 2schläfige lackirte **Bettstelle** nebst **Springfeder-rahme** zu verkaufen. 956

Ellenboengasse 6 ist ein **Wasserkarren** nebst **Faß** zu verkaufen. 957

Alte Gasse 31 wird die Behandlung und Anwendung von Nähmaschinen gründlich und zwar gratis gelehrt. 958

Alle Arten **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen, sowie in verschiedenen Farben gefärbt bei **Wittwe Bold,** Oberwebergasse 41. 19910

Klaviersimmen und besonders **Repariren** besorgt bestens **Matthos,** Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 957

Es wird eine gute Nähmaschine zu mietzen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 750

Mit Genehmigung der Intendanz ist ein guter Sperrisplatz für die letzten Monate des Abonnements abzugeben. Näheres Exped. 895

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher eine Anstellung hat, sucht eine Lebensgefährtin, bei welcher er folgende Eigenschaften voraussetzt: 1) Einen unbescholtenen Ruf; 2) ein angenehme Aeußere; 3) ein Vermögen von 1000 fl. nebst Einrichtung. Es werden dem Vermittler für seine Vermählung 100 fl. zugesichert. Für Verschwiegenheit wird garantirt. Franco-Offerten werden entgegengenommen unter Ch. D. K. in der Expedition d. Bl. 883

Eine einzelne Dame von guter Familie sucht eine unmöblirte Wohnung von zwei Zimmern Küche und Kammer auf den 1. April l. J. Offerten werden unter der No. 948 in der Expedition d. Bl. erbeten. 948

Logis-Gesuch.

Ein geräumiges freundliches Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör in der Stadt, in freundlicher Lage, wird zu mietzen gesucht bis 1. April. Näheres bei der Expedition. 910

Verloren

am Sonntag Morgen entweder in der Kirche oder von da durch die große Burgstraße nach dem kleinen Weiher und von da zurück durch die Webergasse bis in die Steingasse ein großes Portemonnaie (Taschchen), enthaltend einen Fünfguldenchein, einen Gulden und 10 Sechskreuzerstücke. Man bittet den Finder, dasselbe in der Kapellenstraße 31 gegen Belohnung abzugeben. 912

Verloren

ein Victoria-Pelzfragen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Wäinzerstraße 14 abzugeben. 911

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, sowie sich durch gute Atteste ausweisen kann, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Wiegergasse 18. 918

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird auf den ersten Februar gesucht Schwalbacherstraße 13 im zweiten Stock. 919

Ein treues, fleißiges Mädchen kann einen Dienst erhalten Nerostraße 33. 920

Rheinstraße 36 wird ein Mädchen, das melken kann, gesucht. 20483

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und die Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse aufweist, kann gegen hohen Lohn eine Stelle finden Nerostr. 48. 922

Ein solides Mädchen, das die Pflege von 2 kleinen Kindern versteht, wird gesucht und kann Ende d. M. eintreten. Näheres in der Exped. 457

Es wird ein gewandtes Küchenmädchen und Hausmädchen auf gleich gesucht. Näheres Lammstraße 9. 699

Ein fleißiges Hausmädchen wird gesucht bei Karl Scheurer, Gastwirth. 761

Eine perfekte Küchenhelferin gesetzten Alters wird in ein Hotel ersten Ranges gesucht. Näheres Expedition. 702

Herrschaften und Hotelbesitzer

können zu jeder Zeit Kellner, Kutscher, Zapfungen, Bedienten, Gärtner, Hausmädchen, Zimmermädchen, Portieren, Köchinnen, Küchenmädchen erhalten durch das Stellennachweisebureau G. Buchenauer, Heidenberg 17. 855

Eine Person, welche selbstständig kochen kann, wird gesucht Neugasse 15. 701
Herbststraße 31 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 851

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickeriegeschäft mit vielem Vortheil betrieben. 548

Ed der Bahnhof- und Louisestraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Salon und 5 großen Zimmern, 2 Dachkammern, Holzstall etc., auf 1. April oder 1. Mai anderweit zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Aug. Bauer. 959

Dambachthal 1 ist ein kleines, freundliches, möbirtes Zimmer zu verm. 960

Faubrunnenstraße 5 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 856

Goldgasse 4 eine Treppe hoch ein einfach möbirtes Zimmer zu verm. 464

Mainzerstraße 14

ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 520

Wesergasse 41 St. hoch ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 926

Herbststraße 24 sind zwei Logis zu vermieten, wobei ein Dachlogis. 961

Taunusstraße 17 ist der oberste Stock gleich nach später zu verm. 928

Taunusstraße 28 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche nebst allem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten; auch kann auf Wunsch der ganze Stock mit 9 Zimmern und 2 Küchen nebst Zugehör abgegeben werden.

Dasselbst im 4. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, zwei Cabinetten und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 591

Ein Mädchen kann Theil an einem Stübchen haben Steingasse 59, 2. St. 476

Saalgasse 16 kann ein solcher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 774

Steingasse 21 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 855

Schachstraße 10 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 540

Ein, auch zwei Arbeiter können schöne, warme Schlafstelle mit oder ohne Kost haben. Wo, sagt die Expedition. 475

Kost und Logis für zwei Gymnasialisten bei einer anständigen Familie. Auf

Wunsch Nachhilfe in allen Fächern der Mathematik, Physik und Chemie.

Die Leihbrauch einer Pr. vat. Bibliothek. Näheres Kirchgasse 31 bei L. van Bonhorst. 930

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem am 13. d. M. Abends 7 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden erfolgten Dahinscheiden unserer geliebten Schwester,

Leise Statz,

mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Montag den 16. Januar Mittags 3 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 12, aus statt.

Wiesbaden, den 14. Januar 1865.

962 Die trauernden Geschwister.